



## Niederschrift

### Öffentlicher Teil

HFW/15/2021/19-24

<b>Gremium</b>	<b>Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft</b>
<b>Sitzung am:</b>	<b>19.08.2021</b>
<b>Sitzungsort</b>	<b>Gemeindesaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten</b>

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 21:15 Uhr

**anwesend:**

#### **Ausschussvorsitzende/r**

Herr Maurice Birnbaum

#### **Mitglieder**

Herr Christian Arndt

Frau Sandra Machel

Herr Kay Juschka

Frau Bianka Schmäke

Herr Wolfgang Toleikis

#### **sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Jürgen Imhof

#### **Verwaltung**

Herr Sven Siebert

**abwesend:**

#### **sachkundige(r) Einwohner(in)**

Herr Klaus Otto

Herr Michael Machel

Frau Petra von Wensierski

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1		Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2		Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung
3		Feststellung von Ausschließungsgründen
4		Entscheidungen über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom <b>10.06.2021</b>
5		Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung
6		Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
7		Einwohnerfragestunde
8		Anfragen der Ausschussmitglieder
9		Stand Quartalsbericht
10		Stand Jahresabschlüsse
11		Detaillierter Nachtrag zur GEHUS
12		Vorbereitung der Gemeindevertreterversammlung am <b>06.09.2021</b>
12.1		Beschlussvorlagen
12.1.1	AN 092/2021/19-24	Erwerb/Miete von Luftreinigungsanlagen und Installationen in den Räumlichkeiten der Schulen und Kitas sowie im Gemeindesaal
12.1.2	DS 208/2021/19-24	Richtlinie Sonderversicherungsförderung 2021
12.1.3	DS 210/2021/19-24	Feuerwehrgebührensatzung

### Öffentlicher Teil

#### **1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit**

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

#### **2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung**

Folgende Änderungen der Tagesordnung wurden beschlossen:

**Maurice Birnbaum:** Neuer TOP 12.1.4 Antrag DIE LINKE Friedhofssatzung

#### **3 Feststellung von Ausschließungsgründen**

Keine.

**4** Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom  
**10.06.2021**

Das Protokoll wird ohne Änderungen zur Kenntnis genommen.

**5** **Mitteilungen des Bürgermeisters/der Verwaltung**

Der Bürgermeister/die Verwaltung informiert über folgende Punkte:

- Am 13.7.2021 ist der Zuwendungsbescheid in Höhe von 820.000 € für den Bau der Feuerwehr eingegangen.

**6** **Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden**

Wählen Sie ein Element aus.

**7** **Einwohnerfragestunde**

Folgende Fragen wurden gestellt:

- **Steffen Molks:** Reichen die im HH 2021 verankerten Mittel für die diesjährige Pflege auch in Anbetracht notwendiger Nachbeauftragungen zur Pflege des Straßenbegleitgrüns aus?
- **Sven Siebert:** Die Daten werden für die kommende Hauptausschusssitzung detailliert aufgearbeitet. Es ist davon auszugehen, dass die Mittel ausreichen.

**8** **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Folgende Anfragen wurden gestellt:

- **Wolfgang Toleikis:** Schnittgut wird aus den Mulden nicht direkt entfernt, sondern soll laut Auskunft des FBL I in einem weiteren Arbeitsschritt erst später aufgenommen, während das Schnittgut der Flächen direkt aufgenommen wird. Die letzte Mahd fand am 3.8. statt. Das Schnittgut liegt noch immer in den Mulden. Die Firma kann nicht für eine Gesamtleistung bezahlt werden.
- **Kay Juschka:** Ist eine Nachbeauftragung überhaupt möglich? Eine solche Nachbeauftragung kann nur bis zu einem bestimmten Volumen erfolgen. Wie wird die Beauftragung erfolgen? Bitte um Darstellung, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen gerade hinsichtlich des Vergaberechts eine Nachbeauftragung überhaupt möglich ist. Bitte konkret den aktuellen Sachverhalt darstellen.

- **Kay Juschka:** Wird die Pflege des Straßenbegleitgrüns auf den Bürger umgelegt?
- **Sven Siebert:** Nach meinem Kenntnisstand nicht.
- **Kay Juschka:** Vorschlag: Ein Gremium bilden, beispielsweise ein Rechnungsprüfungsausschuss, welcher sich mit strittiger Rechnungslegung und Sachverhalten beschäftigt.
- **Sven Siebert:** Es gab eine schriftliche Anfrage zu den Straßenausbaubeiträgen Rudolf-Breitscheid-Straße, deren Beantwortung zu Protokoll gegeben wird.
- **Kay Juschka:** Bitte um Auskunft, ob es sich bei den vorgestellten Zahlen um die Zahlen für einen Bauabschnitt handelt?
- **Ruth Schäfer:** Wie hoch ist die eingestellte Summe im HH für die Vereins- und Sportförderung?
- **Sven Siebert:** Es wurden sowohl die 100.000 € (CDU Antrag), als auch die 70.000 € (Antrag GRÜNE) eingestellt.
- **Bianka Schmäke:** Wie ist der Stand Bürgerhaushalt?
- **Sven Siebert:** Frau Krüger ist für den Bürgerhaushalt verantwortlich. Es liegen 129 Anträge vor, die derzeit geprüft werden.
- **Christian Arndt:** Aktuell ist die DS 221/2021/19-24 Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans "Dorf Dahlwitz" in der Gremienbehandlung. Die Flurstücke 1080 und 1082, welche im Eigentum der Gemeinde stehen, werden, sofern der B-Plan wie von der Verwaltung eingebracht eine Zustimmung erfährt, nicht mehr erreichbar sein, da sie voll von Privatgrundstücken umgeben sind und keine Zuwegung sichergestellt wurde. Es handelt sich hierbei um Bauland. Wird der B-Plan so beschlossen wie vorgelegt, werden aus diesen Baugrundstücken nur braches Grünland, welches auch dann nicht gepflegt werden kann, da eine Zuwegung nicht vorhanden ist.  
Wie wird sich der B-Plan auf den Wert dieser kommunalen Liegenschaften auswirken?
- **Sven Siebert:** Der Entwurf B-Plan wird inhaltlich noch einmal geändert, der Hinweis wird aufgenommen.
- **Jürgen Imhoff:** Im Interesse der Kommune muss die Zuwegung für die Flurstücke 1080 und 1082 gesichert werden.
- **Sven Siebert:** Die Zuwegung ist als Zielsetzung aufgenommen.
- **Steffen Molks:** Im B-Plan muss der Stichweg als gewidmete Straße (Verkehrsfläche) aufgenommen werden.
- **Kay Juschka:** Es hat keine Auswirkung auf unsere Bilanz, wird aber in der Jahresrechnung wirksam.
- **Christian Arndt:** Sind alle Fördermittel für den Kaiserbahnhof abgerufen und eingegangen? Auf welche Gesamthöhe belaufen sich die eingegangenen Fördermittel?
- **Sven Siebert:** Es wurden alle Fördermittel abgerufen. Eingegangen ist noch kein Geld. Es gab Nachforderungen der Fördermittelstelle. Zum Hauptausschuss wird es eine genaue Auskunft geben.
- **Christian Arndt:** Die Bäume auf kommunalen Grundstücken sind bisher nicht erfasst. Die Plaketten fehlen, von einer Begutachtung kann entsprechend nicht ausgegangen werden. Es liegen Schadensfälle vor. Werden aufgrund geschuldeter Arbeitsleistung (Bäume wurden nicht in das Baumkataster aufgenommen), die ursächlich für die ausbleibende Pflege der Bestandsbäume scheint, Regressansprüche gg. den verantwortlichen Mitarbeiter geprüft?
- **Sven Siebert:** Regressansprüche wurden noch nicht geprüft.

- **Kay Juschka:** Dem KSA muss im Rahmen der Schadensminimierungspflicht mitgeteilt werden, dass es möglicherweise Regressansprüche gibt. Der KSA wird dann (voraussichtlich) diese Regressansprüche selbst prüfen.
- **Kay Juschka:** Sind die Vereinsförderrichtlinien nun noch in Kraft?
- **Christian Arndt:** Es gibt zwei sich entgegenstehende Beschlüsse, CDU Aussetzung der Förderrichtlinien, GRÜNE Beibehaltung der Förderrichtlinien.
- **Sven Siebert:** Es ist zu prüfen, ob die Förderrichtlinien in Kraft sind.
- **Maurice Birnbaum:** Die Sitzungen werden zukünftig abgebrochen, wenn keine Antworten auf eingereichte Fragen bzw. auf Fragen aus den vorrangegangenen Sitzungen vorliegen.

## 9

## Stand Quartalsbericht

Rennbahngemeinde Hoppegarten zur Sitzung HFW 19.08.2021 TO 9

### Erfüllungsstand Haushalt zum 31.07.2021

Bezeichnung	HH-Ansatz €	HH-Ansatz per 31.07.2021 €	Ist lfd. HH per 31.07.2021 €	%ualer Anteil zum HH-Ansatz per 31.07.2021 %	%ualer Anteil zum HH-Ansatz %
<b>Ergebnishaushalt</b>					
Grundsteuer B <sup>21</sup>	2.105.000,00	1.227.916,67	1.143.239,85	93,1%	54,3%
Gewerbesteuer <sup>1)</sup>	6.900.000,00	4.025.000,00	4.074.389,85	101,2%	59,0%
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>2)</sup>	10.800.000,00	6.300.000,00	5.468.379,00	86,8%	50,6%
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer <sup>2)</sup>	1.450.000,00	845.833,33	668.428,00	79,0%	46,1%
Vergnügungssteuer	305.000,00	177.916,67	54.781,26	30,8%	18,0%
Hundesteuer	71.500,00	41.708,33	70.563,25	169,2%	98,7%
Zweitwohnungssteuer	20.000,00	11.666,67	0,00	0,0%	0,0%
Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich <sup>2)</sup>	1.378.000,00	803.833,33	327.002,00	40,7%	23,7%
Schlüsselzuweisungen vom Land <sup>3)</sup>	136.438,00	79.588,83	234.331,00	294,4%	171,7%
Sonst. allg. Zuweisungen (Land) <sup>4)</sup>	0,00	0,00	426.508,00	0,0%	0,0%
Zuw.u.Zusch. für lauf.Zwecke(Land)	406.500,00	237.125,00	7.585,92	3,2%	1,9%
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	14.600,00	8.516,67	5.919,10	69,5%	40,5%
Kindertagesstättenbeiträge <sup>5)</sup>	1.720.200,00	1.003.450,00	963.875,05	96,1%	56,0%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	890.500,00	519.458,33	472.744,56	91,0%	53,1%
Erträge aus Kostenerst., Kostenuml.(Gem.(GV))	699.000,00	407.750,00	387.707,00	95,1%	55,5%
Gewerbesteuer-Nachzahlungszinsen	100.000,00	58.333,33	89.458,00	153,4%	89,5%
Personalaufwendungen	14.146.100,00	8.251.891,67	7.018.306,41	85,1%	49,6%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <sup>6)</sup>	8.538.400,00	4.980.733,33	2.888.556,22	58,0%	33,8%
<b>Investitionen</b>					
investive Schlüsselzuweisung <sup>7)</sup>	10.078,00	2.519,50	78,00	3,1%	0,8%
Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen <sup>8)</sup>	2.923.500,00	730.875,00	39.427,70	5,4%	1,3%
Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen <sup>8)</sup>	1.693.300,00	423.325,00	146.729,44	34,7%	8,7%
Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen <sup>8)</sup>	683.000,00	170.750,00	613.509,09	359,3%	89,8%
Liquide Mittel			34.763.354		
+ Forderungen			1.683.681		
./. Verbindlichkeiten			22.746.904		
darunter Kredit GGGS			21.549.274		
./. Ermächtigungsüberträge nach 2021			9.165.408		
<b>Liquide Mittel zur Sicherung der Haushaltsführung</b>			<b>4.534.724</b>		

Buchungsstand: 12.08.2021

- **Kay Juschka:** Hoch- und Tiefbaumaßnahmen sind bisher nicht zu verzeichnen. Ist es möglich darzustellen, welche Maßnahmen aus Ermächtigungsüberträgen im laufenden Jahr bereits gelaufen sind?
- **Sven Siebert:** Es kann zusätzlich aufgenommen werden, wie der Erfüllungsstand der Investitionsmaßnahmen aus Ermächtigungsüberträgen ist.



**Erfüllungsstand Haushalt zum 31.07.2021**  
Zu der Auswertung von Seite 1 eine kurze Erläuterung der großen Positionen:



baulichen Anlagen sowie für das unbewegliche Vermögen nur für die Pflichtaufgaben beauftragt.

**1.) Grundsteuer und Gewerbesteuer**

Voraussichtlich werden die Grund- und Gewerbesteuereinnahmen die geplante Summe erreichen.

**2.) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer/Umsatzsteuer sowie Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich**

Die Mitteilungen für die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie für Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich liegen für das 2. Quartal vor. Die Zahlungen der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sind zum 30. Juli 2021 eingegangen. Die zweite Zahlung zum Familienleistungsausgleich erfolgt erst zum 15. August 2021.

**4.) Hundesteuer und Zweitwohnungssteuer**

Bei der Hunde- und Zweitwohnungssteuer handelt es sich um Jahressteuern, welche jeweils zu einem Stichtag im Jahr festgesetzt werden. Die Festsetzung der Hundesteuer erfolgt zum 15.05. und die der Zweitwohnungssteuer zum 15.08. des jeweiligen Veranlagungsjahres. Erst mit Entstehung der Steuer, werden diese im Quartalsbericht ersichtlich. Somit ist in dieser Auswertung die Hundesteuer ersichtlich, die Zweitwohnungssteuer noch nicht.

**3.) Allgemeine Schlüsselzuweisungen**

Die allgemeinen Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2021 fallen lt. Bescheid vom 23.02.2021 mit 1.996,- € geringer aus als die im Haushaltsplanentwurf verankerten. Hier mit abgebildet wird der Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 400.000,- € für das Jahr 2021. Hier werden monatlich Abschlagszahlungen geleistet.

**4.) Sonstige allgemeine Zuweisungen**

Hier werden die Ausgleichszahlung für die coronabedingten Steuermindereinnahmen abgebildet. Es handelt sich um Abschlagszahlungen, welche zum Ende des Jahres mit einer endgültigen Festsetzung angepasst werden können.

**5.) Kindertagesstättenbeiträge und Essengeld Kindergarten**

Hier sind die pandemiebedingten Mindereinnahmen abgebildet (Beschluss der GV vom 15.02.2021 DS 163/2021/19-24). Aufgrund der Erstattungen des Landkreises MOL für den Ausgleich der verringerten Elternbeiträge werden wir die geplanten Erträge erreichen.

**6.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen fallen geringer aus als geplant, da die Haushaltssatzung 2021 der Gemeinde Hoppegarten zu Beginn des Haushaltsjahres noch nicht beschlossen wurde und die Gemeinde sich daher in der vorläufigen Haushaltsführung befand. Das heißt, die Gemeinde durfte nur Aufwendungen und Auszahlungen leisten, zu deren Leistung sie rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind (§ 69 Abs. 1 BbgKVerf). Mit der vorläufigen Haushaltsführung wurden demnach die notwendigen Tätigkeiten zum Beispiel für die Unterhaltung der Grundstücke und

**7.) Investive Schlüsselzuweisungen**

Entgegengesetzt der Planung im Haushaltsentwurf fallen die investiven Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2021 geringer aus. Gemäß Bescheid vom 23.02.2021 belaufen sich diese für das Haushaltsjahr 2021 auf 148,- EUR.

**8.) Auszahlungen für Hoch-, Tief- und sonstige Baumaßnahmen**

Da sich die Gemeinde Hoppegarten zu Beginn des Jahres in vorläufiger Haushaltsführung befand, durften neue Investitionsvorhaben nicht begonnen werden. Bauten, Beschaffungen und sonstige Investitionsmaßnahmen, für die im Haushaltsplan des Vorjahres Haushaltsansätze oder Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen waren, durften hingegen fortgesetzt werden.

Bei den Auszahlungen für sonstigen Baumaßnahmen handelt es sich um einen Sicherheitseinbehalt (i.H.v. 73.503,45 €), der in diesem Jahr zur Auszahlung fällig geworden ist, jedoch bereits in 2017 auf die Investitionsmaßnahme gebucht worden ist. Des Weiteren sind unter dieser Position Auszahlungen auf Haushaltsresten enthalten, z.B. für das neue HLF Dahlwitz-Hoppegarten.

Sven Siebert

**10**

**Stand Jahresabschlüsse**

- **Sven Siebert:** Der Jahresabschluss 2012 ist fertig, 2013 ist nahezu fertig, Abschluss der GKI fehlt. Die nachfolgenden Jahresabschlüsse sind in Vorarbeit.
- **Kay Juschka:** Dies sind exakt dieselben Ausführungen wie im Frühjahr. Es haben sich keine Veränderungen ergeben. Gibt es eine Veränderung zum Frühjahr?
- **Sven Siebert:** Die Datenübernahme für 2014 ist erfolgt.

**11**

**Detaillierter Nachtrag zur GEHUS**

- Übersicht siehe Sitzungsunterlagen RIS.
- **Sven Siebert:** KENeu kann angefragt werden mit der Bitte, die Erfahrungen des kommunalen Wohnungsbaus und die Verwaltung des Wohnungsbestandes im kommenden Ausschuss darzustellen.
- **Maurice Birnbaum:** Vorschlag wird aufgegriffen. Bitte an den BM, die KENeu zur kommenden Sitzung einzuladen.

- **Kay Juschka:** Bitte an die KENeu, u. a. auf nachfolgende Aspekte/Fragen einzugehen:
  - Wie viele eigene Mitarbeiter gibt es?
  - Wie viele Wohnungen werden betreut?
  - Welche Leistungen müssen zugekauft werden?

## 12 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 06.09.2021

### 12.1 Beschlussvorlagen

#### 12.1.1 AN 092/2021/19-24 Erwerb/Miete von Luftreinigungsanlagen und Installationen in den Räumlichkeiten der Schulen und Kitas sowie im Gemeindesaal

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beauftragt den Bürgermeister, unverzüglich geeignete Raumluftreiniger/Luftfilteranlagen für die Schulen und Kitas der Gemeinde, ebenso für den Gemeindesaal zu erwerben bzw. zu mieten/leasen und in den

- Klassen- und Fachräumen der Schulen in Trägerschaft der Gemeinde,
- Kita-Gruppenräumen der Kitas in Trägerschaft der Gemeinde und im
- Gemeindesaal

zu installieren.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind zu bestimmen, bereitzustellen bzw. nachzutragen.

**Steffen Molks:** Was kostet die Nachrüstung der dezentralen Lüftungselemente in der Grimm-Schule? Die Voraussetzungen für eine Nachrüstung sollten vorhanden sein.

**Sven Siebert:** Kosten sind zu prüfen.

##### **Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
6		

##### **Abstimmungsergebnis:**

Annahme empfohlen

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Variante ... der Richtlinie der Gemeinde Hoppegarten zur Sonderförderung von Vereinen aufgrund pandemiebedingter Einnahmeverluste.

**Christian Arndt:** Das Antragsverfahren der Variante 2 regelt:

*a) Für den Erhalt der Förderung ist ein Antrag vom Verein bis zum 15.10.2021 zu stellen. Darin sind die Mitglieder mit Hauptwohnsitz in Hoppegarten zum Stichtag 01.08.2021 namentlich und mit Adresse aufzuführen. Die für die Förderung vorgesehene Gesamtsumme in Höhe von 100.000 € im Haushalt 2021 wird mit Stichtag 16.10.2021 von der Bewilligungsbehörde durch die von den Antragstellern nachgewiesene Gesamtanzahl an Hoppegartener Mitgliedern geteilt und anschließend mit der Zahl der Mitglieder pro antragstellendem Verein multipliziert. Damit ergibt sich die Fördersumme pro Verein.*

Das bedeutet, dass im Zweifel nur eine geringe Anzahl von Vereinen, sogar bis hin zu nur einem Verein mit einer ganz geringen Anzahl von Mitgliedern die gesamten 100.000 € erhält, ohne dass auch nur ein Bedarf oder eine coronabedingte Mindereinnahme vorliegt.

**Alternativvorschlag aus dem Ausschuss heraus:** Maximalsumme pro Kopf und Verein einfügen: 20€ pro Kopf, bei maximal 5.000 € pro Verein. Sollten sich damit mehr als 100.000 € ergeben, wird die zur Verfügung stehende Gesamtsumme durch die Gesamtanzahl der mit den Anträgen angegebenen Hoppegartener Vereinsmitglieder geteilt.

**Abstimmung Variante 2 mit Alternativvorschlag:**

Ja	Nein	Enth
6		

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme Variante 2 unter Berücksichtigung des Alternativvorschlages empfohlen.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den Entwurf der Satzung über die kostenpflichtigen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Hoppegarten (Feuerwehrgebührensatzung).

**Sven Siebert:** Beispielrechnung für Kosten Fehlalarmierung Neu und Alt werden zum HA nachgereicht.

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth

**Abstimmungsergebnis:**

Ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen

**12.1.4 Friedhofsgebührensatzung**

**Inhalt Beschlussvorschlag:**

Senkung der Beiträge für die Nutzung der Trauerhalle

**Abstimmung:**

Ja	Nein	Enth
2	3	1

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme nicht empfohlen

gez. Maurice Birnbaum

Ausschussvorsitzender

gez. *Christian Arndt*

*Protokollant*